

en Tag, Magdeburg



Michaela Schröder

## Wird es gemütlich

ist jedes Jahr erneut ein Schock. Der Sommer ist vorbei, die Tage werden kürzer und dunkler und die Kälte verlagert ungeschehen in unsere Wohnungen und Häuser. Um auf die kalte Jahreszeit stellen und uns sogar ein wenig auf sie zu freuen, hilft Herbstputz am besten. Der Herbstputz ist eine verbreitete Gepflogenheit. Aber was ist eigentlich Herbstputz sein? Neben: Saubermachen ist eine große Leidenschaft von uns. Doch der Herbstputz bietet Gelegenheit, sich denjenigen Aufgaben im Haushalt zu widmen, zu denen man in der Herbsthitze einfach nicht gehen will, und das Heim auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Machen Sie es sich daheim gemütlich. Denn was gibt es Besseres, als an einem kalten Herbsttag sich auf dem Sofa ins Bett zu kuscheln, begleitet mit einer Tasse Tee, einem guten Buch oder einem Film. Was dann auch nicht schadet, eine gemütliche

## Gänger in Wohnmobil

(jw) • Ein Fußgänger ist auf die Straße getreten und von einem Wohnmobil verletzt worden. Er erlitt schwere Verletzungen. Der Unfortunate sich nach Volksstimm-Informationen am Sonntag gegen 15.30 Uhr an der Siedter Chaussee, Ecke Rennweg. Der Mann wurde vermutlich noch die Unfallbahn bekommen und unvermittelt bei Rot auf der Unfallbahn in den fließenden Verkehr, wie die Polizei in Magdeburg erklärte. Der Passant wurde bei dem Fahrzeug verletzt worden. Der 31-Jährige erlitt mit schwersten Verletzungen ins Krankenhaus. Der 31-jährige Wohnmobilmfahrer wurde nach Polizeiangaben unverletzt.

## Kalredaktion

Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns Sonntag von 15 bis 16 Uhr an.

Guse  
03 91) 59 99-232

99-232, Fax: -4 82  
ofstraße 17, 39104 Magdeburg,  
edaktion@volksstimme.de  
aktionsleitung: Rainer Schweingel  
(32), Anja Guse (Stv., ag, -617)  
ktion Magdeburg: Ivar Lütke  
eporter: il, -350) Karolin Aertel

# Magdeburg zeigt erstmals Rubens

### Gemälde wird bei Sonderschau zu 900 Jahre Prämonstratenser ausgestellt

Das Kulturhistorische Museum bereitet einen nächsten großen Coup vor: Zum Jubiläum 900 Jahre Prämonstratenser-Orden wird es im Herbst 2021 eine Sonderschau geben. Herausragende Ausstellungsstücke sollen gezeigt werden. Darunter ein Rubens-Gemälde, das eigens aus dem belgischen Antwerpen an die Elbe ausgeliehen wird.

Von Ivar Lütke  
Altstadt • Die vielbeachtete Sonderschau „Faszination Stadt“ ist gerade erst beendet, da bereitet das Kulturhistorische Museum schon eine nächste Schau vor, die im Herbst 2021 erneut viele Besucher anziehen soll. Das Museum widmet sich den Prämonstratensern, die im kommenden Jahr seit nunmehr 900 Jahren bestehen.

Dass das Museum das Thema aufgreift, kommt nicht von ungefähr. Zu Magdeburg gibt es einen engen Bezug. Denn Ordensgründer Norbert von Xanten war im zwölften Jahrhundert Erzbischof von Magdeburg, die Stadt entwickelte sich zu einem Zentralort des Reformordens, der immensen Erfolg hatte. Bis zum Ende des Mittelalters konnten Hunderte Niederlassungen von Irland bis Ungarn, von Norwegen bis Sizilien gegründet werden. Auch heute noch leben Prämonstratenser in Magdeburg.

## Goldene Barbarossa-Büste wird präsentiert

Mit der Einführung Norberts als Erzbischof 1126 in Magdeburg wurde das Kloster Unser Lieben Frauen zu einem der Mutterklöster. Gut 500 Jahre waren sie hier zu Hause, der später heilig gesprochene Norbert wurde hier beigesetzt. Im Deißigjährigen Krieg wurden die Prämonstratenser vertrieben, die Gebeine Norberts in das Prager Kloster Strahov überführt. Noch heute erinnert



Der Heilige Norbert besiegt den Ketzler Tanchelm - ein Bild von Peter Paul Rubens. Das originale Gemälde wird zur Sonderschau in Magdeburg zu sehen sein. Foto: The Phoebus Foundation

die modern in Szene gesetzte Grablage in Magdeburg an ihn. Der wechselvollen Geschichte des Reformordens, der im hohen Mittelalter viele Landschaften und Orte nachhaltig prägte, will sich das Museum nun mit der Schau „Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden“ widmen. „Wir haben uns vorgenommen, die 900-jährige Geschichte bis zur heutigen Zeit zu erzählen“, sagt

Gabriele Köster, Direktorin der Magdeburger Museen. Das führt zu einer großen Bandbreite von Ausstellungsstücken vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Herausragende Kunstwerke sollen gezeigt werden. So ein originales Gemälde von Peter Paul Rubens, einem der bekanntesten Barockkünstler. Der Altmeister widmete dem heiligen Norbert das Kunstwerk. Das Ge-

mälde ist heute im Besitz einer Kunststiftung im belgischen Antwerpen und wird extra zur Sonderschau an die Elbe ausgeliehen. Damit wird erstmals in Magdeburg ein echter Rubens zu sehen sein. Ein weiteres Highlight der Schau wird der Cappenberg-Barbarossakopf sein. Die Goldschmiedekunst ist die bekannteste Darstellung des deutschen Kaisers Barbarossa.

1171 vermachte Barbarossas Taufpate Otto von Cappenberg dem Prämonstratenserstift Cappenberg die Porträtbüste. Heute ist sie nur selten für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Momentan in Verhandlung steht das Kulturhistorische Museum noch mit dem Stadtmuseum Prag, um ein weiteres außergewöhnliches Ausstellungsstück für die Schau zu bekommen: eine schmiedeeiserne Kapelle, die um das Grab Norberts in Prag stand. „Die bisherigen Gespräche lassen uns optimistisch sein. Das wäre natürlich ein weiterer Hingucker für die Sonderausstellung“, sagt die Museumsleiterin.

## Welcher Orden passt zu meinem Leben?

Etwa 150 Exponate zur Geschichte der Prämonstratenser sind geplant. Darunter mittelalterliche Schriften, Karten, die die Neuansiedlungen und Schließungen von Orden zeigen, Filmausschnitte und Fotos, die die Missionstätigkeit dokumentieren, und vieles mehr. Immer wieder sollen auch die Besucher der Schau einbezogen und aufgefordert werden, selbst aktiv zu sein. So beispielsweise mit einem Ordens-Wahl-O-Mat. Ähnlich den bekannten Wahl-O-Maten sollen die Besucher hier herausfinden können, welcher Orden zu ihrer Lebensführung und ihren Idealen passt.

Für die Gestaltung der Sonderschau hat das Kulturhistorische Museum ein international renommiertes Büro gewinnen können, so Gabriele Köster. Zu sehen sein wird die Ausstellung vom 10. September 2021 bis 9. Januar 2022.

Bereits jetzt wirft das Jubiläum seine Schatten voraus: Gemeinsam mit dem Zentrum für Mittelalterausstellungen und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften führt das Kulturhistorische Museum vom 30. September bis 2. Oktober eine wissenschaftliche Tagung zur Vorbereitung der Ausstellung durch. Als Gast hat sich auch der Generalabt, der höchste Vertreter der Prämonstratenser, angekündigt.

# Amberbäume statt Rosskastanien

### Ersatz kommt aus Amerika, da heimische Art kaum gezüchtet wird

Von Martin Rieß  
Altstadt • Rosskastanien bestimmten über viele Jahre das Bild entlang der abgerissenen und durch das neue Domviertel ersetzten Plattenbauten am Breiten Weg. Doch die Bäume sind verschwunden. Sie mussten für die Neubauten weichen: Die Häuserfront ist näher an die Straße herangerückt, es war einfach kein Platz mehr für die Bäume, die nach dem Bau der Achtgeschoss in den 1960er Jahren hier gepflanzt worden waren. Eine Auflage im Bebauungsplan aber war, dass neue Bäume entlang der Straße gesetzt werden. Und zwar Rosskastanien.



einigt, diese Art Bäume statt der ursprünglich geplanten zu pflanzen. Karin Grasse ist Vorstand in der Wohnungsbaugenossenschaft „Otto von Guericke“ und erläutert: „Tatsächlich wollten wir Rosskastanien pflanzen. Aber wir haben schlicht und ergreifend keine Bäume in der ausreichenden Qualität finden können.“ Der Grund: Wegen der Kastanienminiermotte werden kaum noch Bäume dieser Art gezüchtet. Da es keinen Bedarf mehr gibt, werden in Baumschulen auch keine Rosskastanien mehr gezogen.

# Senioren stecken sich in Kurort mit Coronavirus an

### Vier Neuinfektionen gemeldet

Magdeburg (ka) • Vier Coronavirus-Neuinfektionen verzeichnet das Gesundheitsamt in Magdeburg. Darunter ist eine Frau, Jahrgang 1937, die im tschechischen Kurort Franzensbad in einer Rehaklinik gewesen ist. Sie ist bereits die vierte Infizierte, die nach einem Aufenthalt in der Stadt positiv auf das Coronavirus getestet wurde, erklärt Amtsarzt Dr. Eike Hennig. Zuvor hatten sich auch ein Ehepaar, beide über 80 Jahre alt und mit Covid-19 in stationärer Behandlung, sowie eine weitere Frau, Jahrgang 1939, dort infiziert. Der Kurort sei dem Robert-Koch-

testet wurde. Problematisch sei in diesem Fall, dass es eine Vielzahl von Kontaktpersonen gebe, da es sich um einen sehr sportlichen Mann handelte, der viel unterwegs sei, so Dr. Eike Hennig. Auch sei er Vater eines Kindes, das sich möglicherweise infiziert habe. Zu diesen Fällen hinzu kommt ein Pärchen, Jahrgang 1994 und 1995, das sich ebenfalls mit dem Coronavirus angesteckt hat. In diesem Fall sei jedoch noch nicht nachzuvollziehen, wo sich die beiden angesteckt haben könnten. Die Zahl der infizierten Magdeburger, die sich

## 32-jährige belästigt

Magdeburg (jw) • Bei dem gestrigen Fall wurde ein Mann gestellt, der die 32-jährige Kitas und Schulen haben soll. habe die Polizei erhalten, dass es Stadtteil Olvens an Kindertages Schulen ansprech Nachmittags aus revier. Polizeibeamte auffin sofort das sucht. Sie konnten Magdeburger feststellen, erklärte Sprecherin Heidi Mann habe einen für sämtliche Ein erhalten. Des We entsprechendes Verfahren eingeleit. Was der Mann dern wollte, sei bekannt, hieß es auf Nachfrage. Der selbst habe zudem verweigert.

## Tag im Zoo des Nashorns

Magdeburg (vs) • Der Tag des Nashorns war Weltnashorn Magdeburg steht maulnashörner die im Fokus. Vor dem haus informieren in der Zeit von 10 bis die Magdeburger Spitzmaulnashornhaltung. Sie werden auf die Schutzanstrengung erhalt der Spitzmaulnashorn, informieren. Die Kinder können bei der Nashorn-R in Magdeburg 1979 insgesamt 20 geburten. Zuletzt derhalb Jahren in Welt. Mama ist Maleika, Papa der Zuchtbulle Ma Der Tag des Nashorn det seit 2010 welt am 22. September einem der größten drohtesten Säuge notwendig Auf zu verschaffen. am Europäischen zuchtprogramm Spitzmaulnashorn



Spitzmaulnashorn ihrem Jungen Malte chen nach der Gebur nen Rackers im ver Jahr. Am Sonntag Zoo besondere Auf Archiv

## Meldung

## Sonntag Pilz mit Experten

Neue Neustadt (vs) Pilzberatung durch liche Pilzsachver